

Herbstzeit ist Teezeit



Jedes Jahr stelle ich für mich und meine Frau (in erster Linie für meine Frau), eine Teemischung her. Im Herbst ist sie fertig und reicht wieder für ein Jahr. Grundlage dafür sind verschiedene Pflanzen aus meinem Garten. Das können kleingärtnerische Nutzpflanzen sein, aber auch Wildkräuter oder Wildobst. Die Mischung unterscheidet sich immer etwas von Jahr zu Jahr, je nachdem, was ich sammele bzw. vergesse zu sammeln (Foto: Lisa Hobbs/Unsplash).

Kräutertee aus dem eigenen Kleingarten – So geht's

Das Sammelgut trockne ich in einem warmen Raum, ausgebreitet auf einem großen Tisch. Ich ernte dafür während der gesamten Vegetationsperiode. Die Sammlung beginnt im Frühjahr mit jungen Blättern von Brombeere, Walderdbeere, Himbeere oder Sauerkirsche. Dazu gesellen sich später verschiedene Minze-Arten, Brennnesselblätter und Blütenblätter von Ringelblumen

und Duftrosen. Außerdem Holunder- und Oreganoblüten. Mit der Zitronenverbene endet jetzt das Sammeln. Wenn Blätter und Blüten bei Berührung rascheln, sind sie trocken, dann werden die Stängel (Minze, Zitronenverbene) entblättert und ich fülle das jeweilige Sammelgut in luftdichte Behälter. Die Stiele werden kleingeschnitten und landen wieder im Garten auf einem Beet oder auf dem Kompost.

Sobald die Zitronenverbene im Herbst getrocknet ist, wird alles vermischt und in große Gläser abgefüllt. Dieses Jahr sind die Hauptbestandteile: Englische & Marokkanische Minze, Blütenblätter der Duftrosensorte „Westerland“ und Zitronenverbene. In geringeren Anteilen auch die anderen aufgezählten Sachen. Da ich in diesem Jahr genug Sammelgut habe, konnte ich auf getrocknete Apfelstücke oder Schwarze Johannisbeeren verzichten. Die passen aber auch gut in den Mix, müssen nur anders getrocknet werden.

Mit diesem Tee, verfeinert mit einem Teelöffel sächsischem Honig, startet man prima in jeden Tag! Unbedingt zur Nachahmung empfohlen!



Die Teemischungen sehen jedes Jahr anders aus. Je nach gesammelten Kräutern und Zutaten.



Englische Minze gehört zu den Klassikern der Teemischungen und lässt sich auch im eigenen Garten anbauen.

Jörg Krüger, Landesgartenfachberater

Artikel empfehlen & teilen!



Verwandte Artikel



[Karo-Tina Aldente: Süßkartoffel-Pastinaken-Eintopf & Apfelwickler](#)

in [Gartenpraxis](#), [Karo-Tina](#)



Karo-Tina Aldente: Focaccia mit Weinbeeren und Räuchertofu

in Gartenpraxis, Karo-Tina



Karo-Tina Aldente: Rucola-Wassermelone-Gurkensalat, Tofu und Überraschungen

in [Gartenpraxis](#), [Karo-Tina](#)



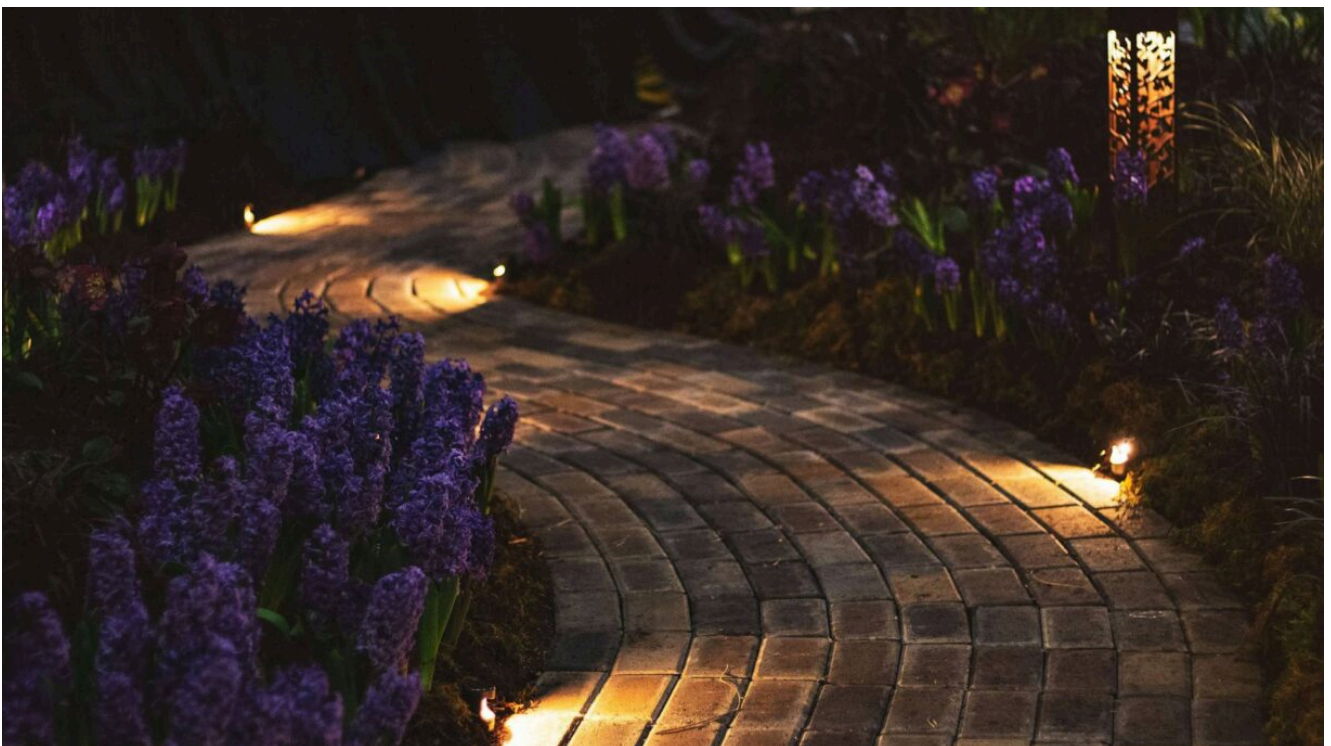
Benjeshecke: Totes Holz ist lebendig und nützlich

in [Gartenpraxis](#), [Sonstige Gartentipps](#)



Kräuterapotheke: Ackerschachtelhalm bei Blasenentzündung und Ekzemen

in Gartenpraxis, Kräuterapotheke



Lichtverschmutzung: Wie sich die Dauerbeleuchtung im Garten auf Insekten auswirkt

in [Gartenpraxis](#), [Sonstige Gartentipps](#)

Alle wichtigen Neuigkeiten jetzt kostenfrei als Newsletter abonnieren!

“Unser Kleingarten” wird Ihnen regelmäßig als Newsletter präsentiert und bietet Ihnen eine Fülle von Informationen und Ressourcen rund um das Thema Kleingärten.

[Newsletter abonnieren](#)